

**Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU)
Nr. 596/2014**

Webac Holding AG passt die Prognose zum Konzernergebnis vor Steuern unter Berücksichtigung vorgenommener Bewertungsveränderungen für das Geschäftsjahr 2019 an; Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 verschiebt sich bis Ende Mai 2020

München, 27.04.2020

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zeigt sich, dass das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) unter Berücksichtigung vorgenommener Bewertungsveränderungen höher ausfallen wird als bisher erwartet.

Der Konzernumsatz liegt wie erwartet bei 352 TEUR (Vorjahr: 385 TEUR). Unter Berücksichtigung vorgenommener Bewertungsveränderungen wird das EBT des Konzerns nunmehr voraussichtlich bei +123 TEUR (Vorjahr: +47 TEUR) liegen. Bei Bereinigung der vorgenommenen Bewertungsveränderungen liegt das Konzern-EBT voraussichtlich bei -347 TEUR und somit auf dem Niveau der bisherigen Prognose (zwischen -150 bis -350 TEUR).

Vorstand und Aufsichtsrat der Webac Holding AG haben heute beschlossen, die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 wegen Verzögerungen im Erstellungsablauf auf Ende Mai 2020 zu verschieben.

Der Vorstand